



Foto: Schima/Kiesling

AKTUELLE THEMEN:

5. Generalversammlung 2009 - Bericht
Neues an der Universität für Bodenkultur
Jetzt bestellen: unsere neue Verbandskrawatte

Mitgliedsbeitrag 2009

Kurz notiert:

Start des Mentorenprogramms
Neugestaltung der Homepage
Mechandising-Produkte

Inhalte und Beratungsergebnisse der 5. Generalversammlung 2009

Kultureller Einstieg

Am 18. September wurde die fünfte Generalversammlung unseres Verbandes im Stift St. Paul abgehalten. Bereits am Nachmittag bestand die Möglichkeit an der Teilnahme bei einer gemeinsamen Exklusivführung durch die Europaausstellung. In Begleitung einer Kunstexpertin mit beachtlichen Vernetzungsfähigkeiten unterschiedlichster Fachbereiche konnten einzigartige Exponate bestaunt werden. Das erste von Gutenberg gedruckte Buch, eine Handschrift Luthers, das Adelheidkreuz, Originale von Dürer und anderen großen Malern sind nur einige Beispiele.

Wechsel in der Geschäftsführung:

Die Generalversammlung hat Dipl.- Ing. Hans Grieshofer für sein großartiges Engagement in der bisherigen Geschäftsführung gedankt und ihm für seine neue berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer der Land & Forst Betriebe Steiermark mit Dienstsitz in Graz die besten Wünsche ausgesprochen. Kollege Grieshofer wurde einstimmig zum Kassaprüfer unseres Verbandes gewählt. Die bisherige Kassaprüferin, Kollegin Dipl.-Ing. Renate Haslinger erklärte sich dankenswerter Weise bereit, ab nun die Agenden der Geschäftsführung zu übernehmen. Für das Jahr 2008 hat die Generalversammlung die finanzielle Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung ausgesprochen.



Fotos: Schima/LFÖ

Li.: DI Hans Grieshofer; bisher ForstAlumni-Geschäftsführer; nunmehr Rechnungsprüfer.
re.: DI Renate Haslinger - neue Geschäftsführerin. Die studierte Forstwirtin ist Mutter 2er Kinder und Geschäftsführerin des Vereines BIOSA-Biosphäre Austria.

Vereinsentwicklung - Aufgaben und Ziele für 2010:

Die Zahl der Mitglieder hat im letzten Jahr weiter stark zugenommen. Die angestrebte Zielsetzung, mittelfristig rund 600 Personen durch unsere Verbandsarbeit zu erreichen, wurde mit der Gesamtzahl von 617 Personen übertroffen. Die Budgetierung für 2009 und 2010 gibt einen sicheren Finanzrahmen

für alle geplanten Aktivitäten: Weiterentwicklung der homepage www.forstalumni.at , Merchandising Produkte, Newsletter, Studentenstammtisch, Mentorenprogramm.

Weitere Mitwirkung bei Projekten - neue Aufgabenbereiche:

Studien der Zukunft, Strategie- und Benchmarkingprozesse etc. Wie von der Generalversammlung vorgeschlagen, sollen künftig verstärkt Kontakte zu Absolventen der Studienrichtung „Mountain Forestry“ gesucht werden. Dadurch soll das Forstalumni Netzwerk auch eine starke internationale bzw. globale Note erhalten.

Generalversammlung 2009 - Fachliches & Geselliges:

Am 19. September 2009 fand für die Teilnehmer der Generalversammlung unter der Leitung von DI Dominik Habsburg-Lothringen eine Exkursion in den Forstbetrieb Dr. Gudmund Schütte statt. Der Besuch der BIOSA-Vertragsnaturschutzfläche „Fluder Wasserfall“, die Präsentation des Projektes „Touristisches Lenk- und Leitmodell auf der Koralm“ und eines geplanten Windparks spiegelte die Vielseitigkeit des Forstbetriebes wieder. Gestärkt mit einer deftigen Kärntner Jause und besonderen „Schmankerl“ aus dem Hause Habsburg traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.

Neues an der Universität für Bodenkultur

Senat:

Die Senatswahlen haben zu besonders erfreulichen Ergebnissen geführt. Dem Vizeobmann unseres Verbandes, **Prof. Hubert Hasenauer**, darf herzlich gratuliert werden! Seine Namensliste konnte bei den Professoren die meisten Stimmen erlangen.



Die konstituierende Sitzung des neugewählten Senates hat am 23. September 2009 stattgefunden. Bei dieser Sitzung wurde Kollege Hasenauer zum Vorsitzenden des Senates der Universität für Bodenkultur gewählt. Die Amtsperiode beginnt mit 1.10. 2009.

Darüber hinaus ist erfreulich, dass auch **Prof. Klaus Hackländer** dem neuen Senatsteam angehören wird. Die bisherige Vertreterin des Mittelbaus, **Ass. Prof. Dr. Monika Sieghardt** wird auch weiterhin die Arbeit des Senats der Universität für Bodenkultur maßgeblich mitgestalten und die Anliegen des Forstsektors gut vertreten.

Rektorat:

Die Bewerbungsfrist für die Neubesetzung des ausgeschriebenen Rektorpostens hat mit 7. September geendet. Derzeit findet das Vorauswahlverfahren statt. Die öffentlichen Hearings der Bewerber sind für Anfang November geplant.

Ausgeschriebene Professuren:

Für den Forstsektor sind derzeit vier ausgeschriebene Professuren besonders relevant. Beim „Schutz vor Naturgefahren“ hat die Fachveranstaltung im Rahmen der Generalversammlung in Zell am See 2008 ganz wesentlich dazu beigetragen, dass das Zielprofil der Ausschreibung für diese Professur aber auch die Neugestaltung der angebotenen Studiengänge den von der Berufspraxis artikulierten Vorstellungen und Anforderungen gerecht wird.



Fachdiskussionen zu Naturgefahren-Themen, Zell am See 2008

Das Berufungsverfahren für den Bereich „Bodenkunde“ lässt schon aufgrund des international anerkannten BewerberInnenfeldes besonders zukunftsorientierte Ergebnisse erwarten. Ebenso sind für die Professur „Waldökologie“ zahlreiche interessante BewerberInnen im Gespräch. Nicht zuletzt sei auf das Fach „Forstökonomie“ verwiesen, das von Spitzenvertretern der Österreichischen Forstpolitik als besonders wichtig eingestuft wird. Auch dort fand sich ein hochkarätiges BewerberInnenfeld.

ALUMNI-Dachverband

Mit diesem laufen gute Kooperationen. Am 3. Oktober 2009 findet der zweite Boku Alumnitag ab 9.30 Uhr, ganztägig statt. Bei dieser Gelegenheit besteht wieder eine Möglichkeit, die Inhalte unserer Verbandsarbeit den Studenten und einer breiten Kollegenschaft sehr gut zu präsentieren. In den nächsten Wochen werden die Gespräche weitergeführt, die zu klaren Tätigkeitsprofilen des Dachverbandes und der Absolventenverbände sowie zur zweckmäßigen Nutzung von Synergiepotenzialen führen sollen.

ForstAlumni-News:

Jetzt bestellen: unsere neue Verbandskrawatte

Es ist soweit. Ab sofort ist die Forstakademiker- Krawatte beim Österreichischen ForstakademikerInnen Verband erhältlich. Die Seidenkrawatte kann im Verbandsbüro um 25 € (inkl. Porto und Versand) bestellt werden. Bestellungen per E-Mail bei Frau Gabriele Fischbacher-Vala: fischbacher@forstalumni.at.



Mitgliedsbeitrag 2009

Wie jedes Jahr dürfen wir Sie auch heuer wieder bitten, Ihren Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr auf unser Konto bei der Raiba NÖ-Wien, BLZ 32000, Kontonr. 17.030.578 des Verbandes der Österreichischen ForstakademikerInnen bis Anfang November zur Einzahlung zu bringen. Sollten Sie dafür einen Erlagschein benötigen, kontaktieren Sie bitte Frau Gabriele Fischbacher-Vala unter der E-Mailadresse fischbacher@forstalumni.at. Unser Mitgliedsbeitrag

Kurz notiert:

Start des Mentorenprogramms

2009 und 2010 bietet der ForstakademikerInnenverband ein Mentorenprogramm an. Ziel ist es, JungakademikerInnen bzw. angehenden AbsolventInnen Wissen und Erfahrungen aus der Berufswelt weiter zu geben. Diesbezüglich werden Mentoren aus dem breit gefächerten forstlichen Berufsfeld den Mentees für einen Zeitraum von cirka einem Jahr zur Verfügung stehen. Für Detailfragen stehen Dipl.-Ing. Dagmar Karisch-Gierer (dagmar@gierer.info) und Dipl.-Ing. Renate Haslinger gerne zur Verfügung. Alle jene die Interesse haben, sich an diesem Mentorenprogramm zu beteiligen, werden gebeten, sich im Verbandsbüro zu melden. Auch bisherige InteressentInnen ersuchen wir um nochmalige Rückmeldung zur Teilnahme am Mentorenprogramm.



Neugestaltung der ForstAlumni-Homepage

Die Arbeiten zur Neugestaltung und Aktualisierung von www.forstalumni.at haben bereits begonnen. Derzeit kann es auf der bestehenden Homepage zu Fehlermeldungen kommen, bitte diese zu entschuldigen. Ende des Jahres wird die Homepage in neuem Layout erscheinen. Besten Dank an die Sponsoren, das Lebensministerium und die MA 49-Forstamt der Stadt Wien. Erst dadurch wird eine Neugestaltung möglich.

Mechandising-Produkte

Im kommenden Jahr ist die Anschaffung weiterer Verbands-Produkte wie Kappen, Fleecejacken, ... geplant. Wir dürfen Sie, sobald die Produkte erhältlich sind, darüber informieren.

Wissen Sie bereits?:

„Der kleine Wald-Elmayer“

Der kleine Wald-Elmayer" zeigt den richtigen Umgang mit der Natur. Nicht nur in der Gesellschaft, auch in der freien Natur ist korrektes Verhalten gefragt! Im kleinen Wald-Elmayer erfahren wir, wie man sich den Tieren und Pflanzen des Waldes gegenüber verantwortungsvoll verhält. Aber auch, was man aus dem Wald mitnehmen darf und wovon man die Finger lassen sollte. Initiator: Plattform wald.zeit Österreich; Autor: Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer; Verlag: Annette Betz-Verlag Wien 2009, 32 Seiten, Hardcover; Zielgruppe: Menschen ab 5 Jahren. Im Buchhandel erhältlich zum Preis von EURO 12,95.

IMPRESSUM:

Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Österreichischer ForstakademikerInnen Verband - ZVR:995874223; DI Renate Haslinger, Geschäftsführerin;
Schauffergasse 6/5 A-1010 Wien; T +43-0-664-15 69 855; F +43-1-533 21 04 e-mail: haslinger@forstalumni.at;
homepage: www.forstalumni.at. (Druck: Vervielfältigung). Graphik: ForstAlumni-Eigengraphik; Bildquellen bei den Bildern angegeben.
Überwiegende Verbreitung mittels EDV (e-mail) an die Mitglieder bzw im Wege der Homepage www.forstalumni.at;